Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Religion trifft Politik. Minderheiten in Nahost	11
Jan Gehm/Rebekka Scheler	
Religion trifft Politik. Minderheiten in Nahost – ein studentisches Projekt	13
Markus Bickel	
Inseln nichtfriedlicher Koexistenz	17
Colin Chapman	
Can Religion and Politics be separated in the Middle East?	25
Kamal Sido	
Die „Operation Olivenzweig“. Fakten, Hintergründe, Einschätzungen	43
Abdel-Raouf Sinno	
Libanon. Konfessionalismus, Multikulturalismus, nationale libanesische Identität oder religiöse Hegemonie?	57
George Sabra	
The Controversial Discourse about Minorities among the Christians in the Middle East	75
Rebekka A. Klein	
From Minority to Marginality. A Response to George Sabra	85
Martin Tamcke	
Voneinander und miteinander lernen. Die christliche Minderheit im Nahen Osten aus der Perspektive eines evangelischen Theologen	89
Mohamad Abou Zaid	
What about Minorities? An Islamic Perspective	93
Abdohla Hoveyes	
Die Geschichte der Christen im Nahen Osten aus arabischer Perspektive	103
Emanuel Youkhana	
Iraqi Christians between Fear and Hope	115
Grigor Chiftjian	
Being Christian in Iran	135
Irfan Ortac	
Die Frage der Minderheiten im Nahen Osten aus ezidischer Perspektive	139
Thomas Schmidinger	
Êzîdî. Von einer regionalen religiösen Minderheit im Nahen Osten zur Diasporareligion im Exil?	145

Pia Jäger	
Gesundheit und Versorgung vertriebener jesidischer Frauen im Nordirak	161
Jan-Dirk Döhling	
Menschen und Texte in Bewegung. Die Bibel als Migrationsliteratur	179
Sara Binay	
Flucht im Islam	189
II. Doing History. Fluchtgeschichten erfahren und erfassen	197
Claudia Rammelt	
Doing History. Fluchtgeschichten religiöser Minderheiten erfahren und erfassen	199
<i>Fluchtgeschichten</i>	
„Langsam, langsam, Stück für Stück sind sie gekommen – und jetzt sind wir draußen.“	209
„Im Irak gibt es keine Freiheit der Religion.“	214
“I was the only Assyrian Christian in my class. I was always considered as the last person.”	220
„Sie waren unsere Nachbarn. Der Muslim hat den Jesiden umgebracht.“	228
„Manchmal konnten wir nicht zur Uni gehen, weil es keine Sicherheit gab.“	238
„Der Irak war zwar ein reiches Land ...“	246
„Weiter gab es keine Perspektiven für Mädchen wie uns.“	252
„In Syrien darf ich nicht alles sagen.“	265
„Ich hatte Angst. Sehr große Angst.“	271
Olivia Kamal Elias	
Wer sind wir Jesiden? Eine Perspektive auf die eigene Religion, den Genozid und die Zukunft der Gemeinschaft	283
Jihad Nassif	
Geschichten aus Homs	297
Elias Toumeh	
Worte des Trostes	315
Anonymus	
Sentenzen aus Syrien	319
Verzeichnis der Mitwirkenden	327